

Straßenbeleuchtung

Energetisch sehr gut -
Funktionalität verbesserungswürdig

Im letzten Jahr wurden 746 Leuchten in der Gemeinde auf energiesparende LED Technik umgestellt. Die neuen Leuchten haben nur noch einen Energieverbrauch von 11 Watt. Dabei wurden überwiegend die alten Pilzleuchten durch neue Leuchtköpfe ausgetauscht, die das Licht nicht mehr in alle Richtungen abstrahlen, sondern gezielt. Dadurch konnte die Energie- und die CO²-Bilanz der schon vorher vorhandenen Energiesparleuchten nochmals um 60% verbessert werden. Zudem sind die neuen Leuchtmittel sehr langlebig und vermindern den Unterhaltungsaufwand.



Foto Martin Ebert

Die Umrüstung wurde aus einem Bundesprogramm bezuschusst. Diese Fördermaßnahme muss aber mindestens eine Reduzierung des Stromverbrauchs um 60% erbringen, was mit einer Dauerbeleuchtung nicht mehr erfüllt wäre.

Eigentlich alles gut!

Aber im Alltag empfinden wir nur bedingt diese Verbesserungen. Es ergeben sich Dunkelzonen, die deutlich von den gut beleuchteten Bereichen abgegrenzt sind. Daher sollen nun je nach Beleuchtungssituation unterschiedliche Maßnahmen in der Gemeinde gelten:

Bei großen Abständen wird vorgeschlagen, auf die Abschaltung jeder 2. Leuchte zu verzichten und dafür die Leuchten insgesamt ab 22 Uhr zu dimmen. Gleiches gilt für die Morgenzeit zwischen 6 und 7 Uhr. In Einzelfällen sollen zudem höhere Masten mit einer breitstrahlenden LED-Leuchte zum Einsatz kommen. Gleiches soll für künftige Neubaugebiete gelten.

Die Juso-Vorsitzende Ammerland/Oldenburg stellt sich vor

Name Merle Heßler

Alter 19

Wohnort Petersfehn

Beruf Studentin der Sozialwissenschaften an der Universität Oldenburg

Politisches Vorbild
Manuela Schwesig



Foto Merle Heßler

Darum mache ich Politik

Schon während meiner Schulzeit habe ich mich sehr für die Bildungspolitik interessiert und mich als Klassensprecherin für die Belange der Schülerinnen und Schüler eingesetzt.

Der Hauptgrund für meinen Eintritt in die SPD war die Einführung des Turboabiturs nach 8 Jahren, die ich als große Belastung empfunden habe.

Ich bin der Meinung, dass die Schülerinnen und Schüler selbst mehr in die bildungspolitischen Entscheidungen einbezogen werden müssen.

Meine Ziele für die Zukunft

Als zukünftige Vorsitzende der Jusos Ammerland/Oldenburg möchte ich gemeinsam mit meinem Vorstand junge Leute wieder für Politik begeistern, indem wir die richtigen Themen ansprechen.

Wir wollen das Sprachrohr für die junge Generation sein und sind für neue Ideen jederzeit offen!

man to
Die Bürgerinformation
der SPD Bad Zwischenahn



Nachrichten aus der Gemeinde

April/Mai 2014



SPD
Ortsverein Bad Zwischenahn
Lange Straße 13
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: 04403 - 2005
www.spd-badzwischenahn.de



Foto Martin Ebert

Liebe Bad Zwischenahnerinnen und liebe Bad Zwischenahner,

unser Bürgermeister Arno Schilling ist stolz darauf, in unserer schönen und lebenswerten Gemeinde zu arbeiten. Deshalb möchte er sich auch weiterhin dieser Verantwortung stellen.

Mit dem Fahrrad ist er kreuz und quer täglich im Gemeindegebiet unterwegs; viele von Ihnen haben unseren Bürgermeister dabei bestimmt schon getroffen. Wie viele andere genießt er es, morgens mit der aufgehenden Sonne in den Tag hinein zu fahren. Am Abend entspannt er sich auf der Tour nach Hause.

Jetzt ist wieder die Zeit des Fröhschwimmens im Badepark. Auch dieses macht Arno Schilling regelmäßig. Unser Badepark ist einfach toll und sollte von allen noch viel mehr genutzt werden.

Sie haben es schon gemerkt, Sport ist unserem Bürgermeister sehr wichtig. Er hält sich fit und hält dabei den direkten Kontakt zu Ihnen als Bürgerinnen und Bürger.

Das sonntägliche Joggen in der Laufgruppe steht ebenso auf seinem Wochenplan, wie die einzelnen Laufevents in der Gemeinde oder in der Umgebung.

Es macht ihm einfach Spaß in Bad Zwischenahn zu leben und sich für Sie einsetzen zu dürfen!

Wir hoffen, Sie treffen ihn wieder einmal beim Sport oder aber bei offiziellen Anlässen.

Ihr
SPD Ortsverein
Bad Zwischenahn

Strom von nebenan

Elektrizität ist der Grundstein für die Produktivität unserer Unternehmen in Bad Zwischenahn. Auch private Haushalte werden durch den fortschreitenden technischen Wandel immer vernetzter. Einfach gesagt, ein Leben ohne Strom ist kaum vorstellbar.

Aber Strom ist nicht gleich Strom. Wieso abhängig sein, hohe Preise hinnehmen müssen und nicht wissen, wo der Strom genau herkommt?

Unter Bürgermeister Arno Schilling wurden zwei Projekte ins Leben gerufen und umgesetzt, von denen wir alle profitieren.



Foto Martin Ebert

Der Faulturm

Im April 2013 wurde nach knapp einjähriger Bauphase ein 20 Meter hoher Faulturm und ein neues Blockheizkraftwerk nahe der Kläranlage in Bad Zwischenahn errichtet.

Aus anfallenden Faulgasen kann so in dem Kraftwerk Energie erzeugt werden. Diese wird direkt in den laufenden Betrieb der Kläranlage geleitet. Aus eigener Energieerzeugung werden so rund 600.000 kWh Jahr für Jahr eingespart.

Eine Investition, die sich schon nach wenigen Jahren bezahlt gemacht hat.

Photovoltaikanlage auf dem Rathausdach

Viele haben schon von dem Energieträger Sonne gehört. Da wir im Ammerland und speziell in der Gemeinde Bad Zwischenahn ein unverwechselbares und einmaliges Landschaftsbild haben, sind wir besonders am Erhalt unserer Natur interessiert. Großflächige Solar- oder Windparks passen einfach nicht zu uns.

So ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass viele Einwohner und auch Besucher der Gemeinde unsere Photovoltaikanlage am Marktplatz noch nicht gesehen haben. Gut versteckt, aber dennoch besonders effizient, wurden seit vergangenem Sommer 76 Solarmodule auf dem Rathausdach in Betrieb genommen.

Durch die Energiegewinnung und die Eigennutzung können enorme Stromkosten für das Rathaus eingespart werden. Zudem erreichen wir gleichzeitig eine Reduzierung der CO²-Emissionen.

Die Zukunft für Bad Zwischenahn

Wollen sie auch in Zukunft weitere, wohlüberlegte Projekte für unsere Gemeinde bekommen?

Am 25. Mai

bei der Bürgermeisterwahl

Arno Schilling

wieder zu unserem Bürgermeister wählen!



Foto Hartwig